

Gefördert von Engagement Global im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



stiftung
nord-süd
brücken

Grenzgänger*innen

Flucht und Migration verstehen

Weltoffen e.V.

Grenzgänger*innen Flucht und Migration verstehen

Die Berufsgruppen in sozialen Einsatzfeldern haben vielfältige Kontakte zu Geflüchteten und Migrant*innen. Sie sind es, die den gesellschaftlichen Wandlungsprozess in Deutschland an ihrem Arbeitsplatz maßgeblich mitgestalten. Grundlage für ein offenes und kompetentes Handeln in diesem Zusammenhang ist das Wissen um die Gründe für Flucht und Migration. Im Projekt „Grenzgänger*innen“ widmen wir uns umfassend diesem Thema und richten hierbei das Augenmerk auf die Zusammenhänge zwischen dem globalen Norden und dem globalen Süden.

Wir verbinden Wissenstransfer mit partizipativen, interaktiven, erlebnis- und handlungsorientierten Methoden.

Wir verfügen über einen internationalen Referent*innen-Pool sowie über vielfältige Erfahrungen hinsichtlich der Arbeit mit Migrant*innen und interkulturellen Arbeitssituationen.

Ziele

- Die Vermittlung von umfassendem Wissen über Flucht und Migration.
- Das „emotionalisierte“ Thema Flucht und Migration auf eine sachliche Ebene heben und Empathie mit den „Betroffenen“ ermöglichen.
- Die Fähigkeit fördern, „fremde“ Positionen und Entscheidungen mit ihren vielfältigen Ursachen und Hintergründen zu reflektieren.
- Ansätze für eine „gelebte“ Willkommenskultur schaffen.

Zielgruppen

Berufsschüler*innen
im Bereich Sozial- und
Gesundheitswesen

Zeitumfang

4 oder 6
Unterrichtseinheiten

Weltoffen e.V.

bildung@weltoffen-leipzig.de

www.weltoffen-leipzig.de